

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.

Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

**Modus, welcher von der Kaufmanns-Compagnie zu Rostock, bey der, von dem
Königl. Preußischen Feld-Kriegs-Commissariat, im Jahr 1762. derselben
auferlegten Contribution, beliebet worden**

Rostock: mit Rösischen Schriften, [1762?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn890512108>

Druck Freier  Zugang





N. C. - 157(6.)

N. C. - 157(6)

1. f. f. R. - Polizey-Ordnung. R. 1757.
2. französisch Ordnung .. f. Hilfson-Rafft v. Gallefoten. (Rop. 1759.)
3. f. f. R. i. 2. 1760 rev. Märkte-Ordnung. Rop. s.a.
4. Modus, welchen von d. Kaufmanns-Gesagam 6. J. von J. Pet. Wenzel f. d. Rings Commissarii i. 3. 1762 dros. auf verlangten Contribution beladen werden. Rop. s.a.
5. Reprisen f. Regierung an d. Recisa-Rafft O. zu Rostock. 1762. (Manuskript)
6. Der Gerichtsordnung - 1763.
7. Rechten Bezeichnung des Modi .. f. (Ring) Contribution .. Rop. (1764).
8. Verordnung zwg. d. französischen Landsgeldgesetz - 1765.
9. Verordnung d. Niaffauel betr. (Moj. Rop. Aug. 1767)
10. Reglement f. d. Merc-Markttag. Rop. (1768)
11. Verordnung frischen Verordnungen zwg. d. Jüngstesten. 1768.
12. Rechte .. d. Leinen-Gefälligkeit. 1768.
13. Verordnung d. Wappvereinigung betraf. 1768.
14. Ausführliche n. Ordnung d. Leinengefälligkeit. Rop. 1772.
15. Verordnung .. d. Gutsverpachten d. Leinengefälligkeit.
16. Verordnung betr. d. Zappengeld f. d. Kfz. 1774.
17. Verordnung betr. des Tabakabwands. 1775.
18. Gemüse Geplikt betr. d. Gerichtsordnung. 1777. (Ms.)
19. Verordnung d. Niaffauel betraf. 1778.
20. " betr. d. Braut-Gepliktzegelten. (Moj. Rop. Aug. 1783.)
21. " betr. d. pfürde Fäfren in den Geppen. 1786.
22. " betr. d. isfuk. Gazart-Niela. 1787.
23. Fourmalts Reglement f. d. 2^{te} Abteilung d. Landnotarium-Collegii. 1795.
24. des jetztlebenden Rostock von Matthias 1797.
25. " " " 1798.
26. " " " 1799.
27. " " " 1801.
28. Rop. Prädikat-Verordnungen n. 30 für 1792 u. 8. März 1799.
29. f. f. R. Stadtentwurfing f. d. Neuen-Aufbau betraf. 1803.
- 30-34. f. Kämmerei Leystadt f. d. Prinzip der Wackerburg Ropps.
(Leyl. g. f. Moj. Rop. Aug. 1818 N° 48-52.)

35. Verordnung 1806.
36. Verordnung betr. d. Gassenreinigung. (Wiss. Hoff. Mayr. 4.)
37. ' ' Feuerwehrordnung Aug. 1810. N° 49)
38. Kop. Nova Verordnung n... 1813.
39. Reglement f. d. Brand-Inspektion. Kop. (1814)
40. Statuten d. a. 30. Aug. 1816 gestift. König-Gesellschaft. Kop. 1817
41. E.f.R.. Ord. d. Policie-Verwaltung .. 1825.
42. E.f.R.. Neue Feuer-Ordnung .. 1826.
43. Regeling g. Feuer-Ordnung n. 1826. (Kop. Zeitung 1826, 5. Oct.)
44. E.f.R.. Verordnung betr. d. Feuerwehr .. 1826.
45. " " Regeling d. Höfe .. 1827.
46. Verordnung betr. d. Feuerwehr b. d. Feuer-Kasse. (Kop. Zeit. 13 Dec. 1827.)
47. E.f.R. Verordnung betr. d. Feuerwehr-Meßpflicht .. 1827.
48. " " d. Feuer-Kasse. 1828, 10. Mai.
49. " " 1828, 21. Mai.
50. " Ordnung der Großen Stadt-Rath. Röthe .. 1828.
51. Ju. d. öff. Polizei .. d. Gymnas. .. 1830 n. eingetrag. v. Rathaus.
52. Lectioen .. 1830 im Gymnas. 4. in d. Real-Schule, Kop.
53. Verordnung betr. d. Nebenbefähigung .. 1829.
54. " Zoots-Fürsten auf d. Warnow. 1829.
55. König-Nachrichten. 1830.
56. Straßen-Gesetz f. d. verwaltungsrechtlichen Land-Schulzungen der Stadt Rostock. 1831.
57. E.f.R.. Baugruben-Ordnung .. 1831.

4.

M O D U S,

welcher

von der

Kaufmanns- Compagnie
zu Rostock,

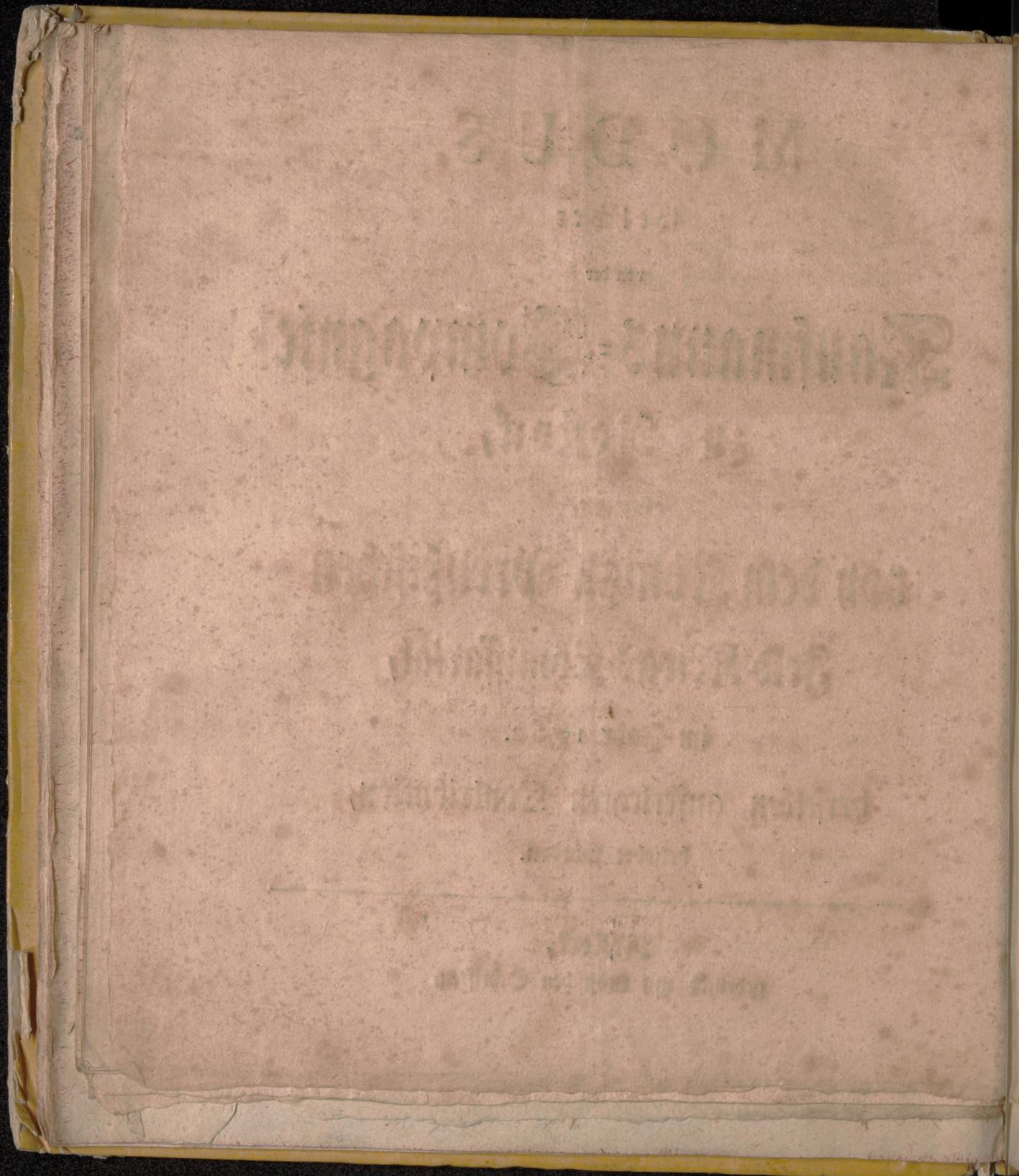
bey der,

von dem Königl. Preußischen
Feld-Kriegs-Commissariat,

im Jahr 1762.

derselben auferlegten Contribution,
beliebet worden.

Rostock,
gedruckt mit Rössischen Schriften.





achdem von dem Königl. Preußl. Feld - Kriegs - Commissariat der hiesigen Kaufmanns - Compagnie, die Aufbringung einer grossen Summe Geldes besonders auferlegt worden, und aber man sofort zur Herbeischaffung dieser Contribution, bey denen sonstigen schweren Ausgaben, nicht gelangen können, vielmehr man dieserhalb auf eine Alyeih bedacht seyn müssen; so ist zur Abtragung derer, zu dem Ende angeliehenen Capitalien und derer, darauf laufenden Zinsen, bis zur gänzlichen Tilgung derer aufgeliehenen Capitalien und darauf gehender Zinsen, sowol nachstehender modus, daß nämlich entrichtet wird von.

X

I) Korn



Tonnen	Schfpf.	Stück.	Scheffl.	Kisten.	Orthost.		
			96	=	=		sl. 1)
12	=	=	=	=	=		24
12	=	=	=	=	=		24
=	3	=	=	=	=		24
=	6	=	=	=	=		24
=	2	=	=	=	=		24
=	6	=	=	=	=		24
=		1200	=	=	=		24
=	=	=	=	12	=		24
=	=	960	=	=	=		24

1) Korn ohne Unterscheid,
es mag zu Wasser ausge-
hen oder einkommen

2) Dorsch, Hering, Obst,
Trahn, Del, Talg, Theer,
Essig, Salz, Leinsamen,
Kummel, oder wie sonst es
Namen habe, keines ausge-
nommen; in soferne es nur
in Tonnen bestehet

3) In Säcken gemessenes
Salz, Steinkohlen und was
dergleichen mehr

4) Wolle

5) Hanf, Hanf-Heede,
Flachs oder Flachs-Heede,
Turse, sowohl zu Wasser als
zu Lande einkommend

6) Hopfen

7) Stockfisch, in groß oder
kleiner Stavage, Del, Talg,
Pott-Alsche, Glas-Erde, da-
ferne es in großer Stavage
bestehet

8) Kleine oder große Bou-
teilles

9) Kisten Glas, klein oder
groß Band

10) Orthost- oder Boden-
Stäbe

II)

Tonnen.	Schpf.	Stiel.	Scheffl.	Kisten	Orthost.		II) Tonnen- oder Boden-	sl.
2		1440	=	=	=		Stäbe	= = 24
=	=	60	=	=	=		12) Klapp-Holz	= 24
=	=	72	=	=	=		13) Füren Bretter, lang oder kurz	= 24
=	=	36	=	=	=		14) Büchen oder Eichen dito	= 24
=	=	60	=	=	=		15) Rauch Ochsen- oder Kuh-Leder	= 24
=	=	100	=	=	=		16) dito Kalb-Leder	= 24
=	=	8	=	=	=		17) Eisen und Bley	= 24
=	=	=	=	=	I		18) Wein und Brand- wein pr. Orthost	= 12
12	=	=	=	=	=		19) Kalk	= 24

Daß ferner gegeben wird von

		Athl.
20)	Allen zu Lande und Wasser einkommenden Krahn- und andern Waaren, nach der Angabe, nach dem Werth	1 pro Cent
21)	Zuchten und gegerbtem Leder, nach dem Werth	1 pro Cent
22)	Für ein groß Brauels Malz	= 2
23)	Hering, welcher für fremde Rechnung an die Com- pagnie verkauft wird, und zwar von einem jeden für sein Loß, die Last gerechnet zu	= 24
	Daß endlich	
24)	Alle Güter, so hier nicht specificiret, sie haben Namen, wie sie wollen, nach Lasten, Schiffspfunden, oder nach dem Werth zu rechnen und solchemnach erlegen von der Last nach dem Werthe aber	1 pro Cent

)

und



und daß lediglich von

25.) Allen denjenigen Waaren und Kaufmanns-Gütern, welche von einem fremden, oder hiesigen Schiffer erhandelt werden, dahin auch die Commissiones (die Speditiones ausgenommen) zu rechnen, nach obigen modo, von dem Verkäufer das Quantum zu erlegen: gleich denn auch von denjenigen Waaren, welche an einen Fremden verhandelt werden, von dem Verkäufer das Quantum, nach obigem modo zu entrichten, nur daß dabey zu merken, daß alle diejenigen Waaren, wovon einmal erweislich, nach obigem modo, das bestimmte Quantum erleget, davon anderweit entfryyet sind.

Als auch die Art und Weise, wie die baare successive Einnahme hinwiederum geschehen solle, also und dergestalt beliebet und feste gesetzet worden: daß nämlich ein jeder hiesiger Kaufmann und Compagnie-Verwandter, bey dem Schlusse eines jeglichen Monaths, und also bestimmter Massen, vom iten April dieses Jahres, sein Accise-Buch dem jedesmaligen administrirenden Deputirten der Kaufmanns-Compagnie vorzeige, und gegen desselben Quitung dasjenige an denselben, zur weiteren Berechnung baar erlege, was nach Maassgabe seines Accise-Buchs, vermöge vorstehender norm, von ihm zu dem abgezielten Endzweck zu bezahlen steht, dabey denn, im Fall wieder Vermuthen, jemand auf Unterschleife betroffen werden, oder sonstlich sich der Ordnung nicht gemäß bezeigen sollte, derselbe sich, beliebter, und per pactum festgesetzter Massen, dem befinden nach, zu einer Erlegnis von 10 bis 20 Rthlr. an die Kaufmanns-Compagnie, so oft er einiger Unrichtigkeiten überführt werden sollte, verwillühret, Rostock, den 19ten April 1762.



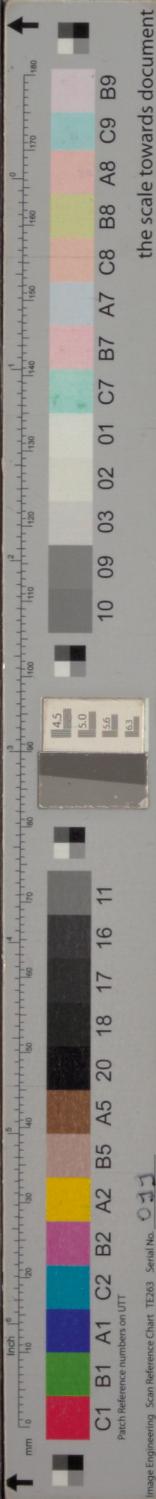
1 - 57.



Universitäts
Bibliothek
Rostock

[http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn890512108/phys_0011](http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn890512108/phys_0011)

DFG



het dieses Vieh auf der gemeinen Stadtweide, so ist
uer zu verdoppeln, mithin überhaupt respective 24 fl.,
12 fl., 2 fl., und außerdem von Gänzen das Stück
1 bezahlen.

Zulage die Abfürdung der Krieges - Schulden zum
at, so mag sich niemand davon entfreyen, gleichdann
Hospitalien, Kirchen, Armenhäuser, Stiftungen und
nünien, Gesellschaften, Vormünder, Aemter und Gilden,
3 Vermögen, in Gleichförmigkeit obiger Vorschrift, zu
1 haben.

die Bedürfnisse der Stadt keine Aussetzung gestatten,
it Erhebung dieser außerordentlichen Steuer
ort der Anfang gemacht werden; und da
die Aufbringung der Stadt-Bedürfnisse sowohl, als die
ing des Credits der Stadt zur Absicht hat; so soll sothane
ehender nicht aufhören, als bis die Stadt unleugbar
Steuer sich selbst helfen, mithin nicht nur ihre gewöhn-
Ausgaben bestreiten, sondern auch alle Jahre einige tau-
eichsthaler von ihren Schulden abtragen kann.

der Berichtigung in Ansehung der Handelnden, des Ab-
den Salarien und der Zulage vom Korn zur Mühle,
3 in Vorstehendem die Bestimmung erhalten, und so viel
n Nr. 1. lit. b. bis k. und lit. m. inclusive, imgleichen
Jr. 2. lit. a. b. e. vorkommenden Steuern betrifft; so
je in Quartal-Ratis entrichtet werden; dagegen aber auch
dem ersten Monate des Quartals die Gebühr beschaffet
lit Einforderung der übrigen Steuer ist 14 Tage nach
on dieser Patent-Verordnung der Anfang zu machen,

Beytreibung vor allen Dingen von den Reichen und
iden zu besorgen, den Unvermögenden aber auf zwey
nachzusehen.

Jussu Senatus. Rostock den 30 Junius 1772.

H. V. Beselin,
Protonotarius.

S.)